

Bischof Heinrich I., Seckau

Hauptsiegel als Elektensiegel

Datierung: 1232-03-25

Hinweis zum Siegel

Siegel ist verschollen: Das Salzburger Urkundenbuch 3 erwähnt das Siegel des Elekten Heinrich. Es befindet sich nicht mehr an der Urkunde und gilt daher als verschollen. Die unvollständige Beschreibung des Siegels beruht auf der Literaturangabe: Salzburger Urkundenbuch 3, Nr. 878.

Beschreibung

Transkription

Umschrift

Schrifttyp:	Gotische Majuskel
Transliteration:	[---] ICVS DEI GR(ati)A SEKOVVEN(sis) EL [---]
Übersetzung:	Heinrich von Gottes Gnaden Elekt von Seckau

Materialität

Form:	spitzoval
Maße:	25 x 45 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	unbekannt
Befestigung:	anhängend

Metadaten

Siegelführer:	Bischof Heinrich I. der Diözese Seckau 1231 bis 1243-10-07 Heinrich wurde im August oder September 1231 vom Salzburger Erzbischof Eberhard II. von Regensburg zum Bischof von Seckau ernannt.
---------------	--

Aufbewahrungsort: Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Salzburg Domkapitel, AUR 1232 III 25
Urkunde, 1232-03-25, Rieti

Weitere Siegel: se-4

Literatur

- Michaela Kronthaler, Art. Heinrich. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 716f.
- Salzburger Urkundenbuch, ed. Willibald Hauthaler–Franz Martin, Bd. 3: 1200–1246 (Salzburg 1918) 419–421 Nr. 878.

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.4.3

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0